

Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ Lindenberg

■ Rautheim

■ Südstadt

■ Mascherode

Nr. 4 / 5. Jahrgang

Dezember 2008 / Januar 2009



Golfresort Mascherode?



Angeblich wollen Investoren südlich der Stöckheimstraße ein über 200 ha großes Golfresort errichten. Die Informationslage ist dünn, viele Bürger sind besorgt.

Kommt das Golfresort Mascherode?

■ Im Frühjahr und auch jetzt im Herbst berichtete die Braunschweiger Zeitung in großer Aufmachung über die Planungen zur Erstellung einer Golfanlage mit drei Plätzen und einem Nobelhotel in der Feldmark Mascherodes südlich der Stöckheimstraße. Mittlerweile ist dafür auch eine Verwaltungs-GmbH ins Handelsregister eingetragen worden.

Die publikumswirksame Darstellung in der BZ ist erheblich größer als das, was man vor Ort erkennen kann. Mehr als zwei Dutzend Eigentümer müssten ihr Land hergeben, um die in der Planung vorgesehene Fläche von mehr als 200 Hektar verfügbar zu machen. Sie alle unter einen Hut zu bringen, ist eine schwer lösbare Aufgabe. Denn es geht nicht nur um einen materiellen Ausgleich, den die Eigentümer für ihr Land bekämen. Es geht auch um das Überlassen von Kulturland, das viele Generationen mit ihrer Hände Arbeit durch Säen und Mähen beackert haben. Diese emotionale Bindung zusammen mit einer materiellen Sicherheit für die Zukunft kann so leicht kein Kaufgebot aushebeln.

Nach unseren Informationen ist es nicht nur ein „Bauer um dessen Grundstück herum gebaut werden könnte“ (wie die BZ im letzten Artikel formulier-

te), sondern es sträuben sich ein halbes Dutzend Eigentümer, deren Flurstücke so verteilt liegen, dass keine größere einheitliche Fläche für die geplante Anlage nutzbar wäre.

Die anfängliche Vorgehensweise der Planer des Projektes lässt an deren Professionalität und Zuverlässigkeit zweifeln. In einem Schreiben scheinen sie Druck machen zu wollen, indem sie mitteilen, dass mit einem Baubeginn Ende 2008 zu rechnen sei. Wer nur ein wenig vom Baurecht versteht, weiß, dass man eine Fläche nicht von heute auf morgen einfach anders nutzen darf, sondern die Änderung des Flächennutzungsplanes und eventuell die Erstellung eines Bebauungsplanes erforderlich sind. Dies sind Vorgänge, für die Verwaltung und Politik oft viele Jahre brauchen. Leider lässt sich über die Planer auch nichts im Internet erfahren, sodass man besser wüsste mit wem man es da eigentlich zu tun hat.

Offenbar wollen die Planer oder Investoren die Fläche eher pachten als kaufen, denn das würde die Kosten nicht so sehr in die Höhe treiben. Es liegen bereits Pachtverträge vor, die aber nach Meinung einiger Betroffener sehr einseitig zugunsten der Pächter formuliert sind: „Diese Verträge dürfte niemand unterschreiben, der auf Sicher-

heit bedacht ist und zukunftsorientiert denkt. Schließlich wird durch die Golfanlage die Bodenformation derart verändert, dass nach einem eventuellen Scheitern des gesamten Vorhabens und der Beendigung des Pachtverhältnisses das Land nicht ohne weiteres wieder landwirtschaftlich nutzbar ist. Entstandene Biotope müssten eventuell sogar erhalten bleiben und wären künftig überhaupt nicht mehr zu beackern.“

Den fruchtbaren Acker der Mascheroder Feldmark ließe man besser in den Händen der Landwirte und sähe sich lieber für den schönen Golfsport an anderer Stelle nach einem weniger wertvollen Boden um, meinen viele Mascheröder Bürgerinnen und Bürger.

Kommentar:

■ *Die Planung eines 5-Sterne-Golfresort zwischen Mascherode und Stöckheim, südlich der Stöckheimstraße, steckt immer noch in den Anfängen. Viele Mascheröder hoffen, dass es auch dabei bleibt. Die Chancen dazu sind gut.*

Es ist mehr als fraglich, dass der Investor die erforderliche Fläche zusammenbekommt. Denn der Umgang mit den Mascherödern scheint nicht immer fair zu sein. Noch ist nichts entschieden! Detlef Kühn

Jugendherberge kommt - „Top-Hotel“ weiter ungewiss

**Von Detlef Kühn,
Mitglied im Rat der Stadt**

■ Nach langem Hin und Her hat der Rat der Stadt Braunschweig jetzt den Neubau einer Jugendherberge beschlossen. Standort dieser schon fast schmerzlich vermissen Einrichtung wird die Straße Geiershagen in der Nähe des Zentrums der Stadt.

Seit das Jugendgästehaus an der Salzdahlumer Straße Ende 2004 seinen Betrieb eingestellt hat, gab es in Braunschweig keine Jugendherberge und damit keine preiswerte und jugendgerechte Übernachtungsmöglichkeit mehr. Für die neue Jugendherberge konnte das Deutsche Jugendherbergswerk Landesverband Hannover e. V. (DJH) als Betreiber gewonnen werden. Dies ist insbesondere deshalb von Vorteil, weil das DJH der Dachverband der Jugendherbergen in Deutschland ist und die Braunschweiger Jugendherberge damit auch in



allen Broschüren bundesweit vertreten wäre.

Das städtische Gelände am Geiershagen ist fast 5.000 Quadratmeter groß. Das DJH plant den Neubau der Jugendherberge mit 160 Betten und rechnet mit Kosten in Höhe von etwa 6 Millionen Euro. Die Stadt Braunschweig will den Bau mit 3 Millionen Euro fördern. Das DJH wird die Restfinanzierung aus Eigenmitteln, Landes- und Bundeszuschüssen und Krediten

sicherstellen.

Lange nicht so klar ist die Situation bei dem geplanten Top-Hotel im Bürgerpark. Es gibt kein wirklich gesichertes Finanzierungsmodell, keinen Investor und letztlich auch noch keinen Betreiber. Es gibt lediglich einen Projektplaner, dem bis Mitte 2009 Zeit gegeben, die Finanzierung zu bekommen und einen Investor zu finden. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Projektplaner vom Vertrag zurücktreten.

Es ist also noch nicht sicher, ob das von CDU/FDP gewünschte „First Class Superior Hotel“ (der Oberbürgermeister lehnt die Übersetzung in Luxus-Hotel ab) an dieser Stelle gebaut wird.

Wichtig ist, dass das Grundstück zurück an die Stadt fällt, wenn der Investor nicht bis Mitte 2009 mit dem Hotelneubau anfängt. So wird sichergestellt, dass an dieser Stelle keine Spekulationsruine entsteht, wie an anderer Stelle unserer Stadt.

BRÜCK G m b H
Sanitär · Klempnerei · Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

Schuhservice		☎ 0531 / 34 39 73 0163 / 5 19 59 08
Inh. Fred Mohr		- Reparaturen aller Art - Pflegemittel u. Zubehör
www.schuhservice-fred-mohr.de		
Geschäftszeiten:		
Montag – Freitag	09.00 Uhr – 13.00 Uhr 15.00 Uhr – 18.00 Uhr	
Samstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr	
Wabestraße 12	38106 Braunschweig	

Carola Reimann informierte zur Gesundheitspolitik

Fachveranstaltung der SPD Rautheim am 20. Oktober

Der SPD-Ortsverein Rautheim hatte zu einer öffentlichen Fachveranstaltung zum Thema Gesundheit eingeladen. Der OV-Vorsitzende Dietmar Schilff begrüßte die Bundestagsabgeordnete Carola Reimann, die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion.

Bis 21.30 Uhr wurde zu vielen Themen rege diskutiert und Carola Reimann zeigte sich als kompetente Abgeordnete. Insbesondere verdeutlichte sie die Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Gesundheitsreform, die für die meisten bei geringer Beitragserhöhung erreicht werden.

Carola Reimann zeigte sich erfreut über Steigerung der Ausgaben im Bereich Prävention um drei Millionen auf fast 40 Millionen Euro. Zu diesem Thema hatte sie auch im Bundestag Stellung bezogen. Dort hatte sie in der Haushaltsde-



Dr. Carola Reimann (links) im Kreis der Zuhörer

bate zum Einzelplan des Bundesministeriums für Gesundheit erklärt: „Prävention ist der Schlüssel zur Verbesserung der Lebensqualität, zu einem gesunden Aufwachsen unserer Kinder, zu gesundem Altern und natürlich auch zur Entlastung unserer Gesetzlichen Krankenversicherung.“

„Die gut besuchte Veranstaltung war ein voller Erfolg. Im nächsten Jahr wird es wieder eine Fachveranstaltung zu einem bundespolitischen Thema in Rautheim geben,“ versprach Dietmar Schilff.

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Südstadt-Rautheim-Mascherode

Wir stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Rufen Sie uns einfach an!

Sie erreichen den Fraktionsvorsitzenden Jürgen Meeske unter Tel. 2 62 19 32 oder per E-Mail unter meeske.j@web.de.

Impressum

Südnachrichten/MASCHERODE AKTUELL

– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim

Verantwortlich: Detlef Kühn

Anschrift: Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35

E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Mitarbeit: Jutta Heinemann, Horst Müller, Dietmar Schilff, Christopher Scholz, Dieter Pilzecker

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 28. November 2008.

Druck: Lebenshilfe, Braunschweig

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 6300



Wahljahr 2009 – Niedersachsen wählen für das Europaparlament und den Bundestag

Von **Dietmar Schilff**,
Vorsitzender SPD-Ortsverein Rautheim

■ Im nächsten Jahr werden 14 Entscheidungen an drei Sonntagen getroffen. Am 7. Juni wird das europäische Parlament gewählt und am 27. September findet die Bundestagswahl statt. Daneben gibt es vier Landtags- und acht Kommunalwahlen in Deutschland. Außerdem steht am 23. Mai die Wahl des neuen Bundespräsidenten oder der neuen Bundespräsidentin in der Bundesversammlung an. Das heißt Dauerwahlkampf pur.

Ich habe etwas Bauchschmerzen, ganz besonders, was die Wahlbeteiligung betrifft. Die vielen Gespräche, die ich im Rahmen meiner Kandidatur für den Landtag im vergangenen und in diesem Jahr bei meinen annähernd 3000 Hausbesuchen führen konnte, haben mir gezeigt, dass ein großes Unwohlsein mit politischen Entscheidungen besteht und dass man sich vor Ort nicht mehr richtig vertreten fühlt. Hinzu kommt die Auffassung, dass die sogenannte „Elite“ unseres Landes seit Jahren versagt und oft nur an sich denkt. Dieser Unmut zeigt sich dann in der viel zu geringen Wahlbeteiligung bei den wirklichen Leistungsträgern unserer Gesellschaft, den „normalen“ Menschen. Hier muss die Politik wieder ansetzen und die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger wirklich ernst nehmen und glaubwürdig handeln. Reden allein hilft nicht mehr weiter, es müssen endlich die richtigen Schlussfolgerungen im Sinne der Mehrheit der Menschen gezogen werden.

Doch nicht alles ist schlecht, was Politik bei uns in der Bundesrepublik macht. Ein Blick über den Tellerrand in andere Länder ist da manchmal sehr hilfreich. Es ist leicht, am Stammtisch oder hinter vorgehaltener Hand zu kritisieren. Ich würde mir aber vielmehr wünschen, dass die Veranstaltungen der demokratischen Parteien auch besucht werden



Dietmar Schilff

und man sich dort sachlich und natürlich auch kritisch äußert und einbringt. Nur so können wir Bürgervertreter auch die Interessenlagen kanalisiert nach „oben“ weiterspiegeln.

Solange wir dieses parlamentarische Parteiensystem haben, werden wir uns mit dieser Form der Demokratie auseinandersetzen. Und die Einführung anderer Systeme zumindest auf Europa-, Bundes- und Landesebene erscheint mir in den nächsten Jahrzehnten mehr als utopisch. Wie sagte schon ein weiser Staatsmann: „Demokratie ist eine schlechte Staatsform, aber es gibt keine Bessere.“

Am 7. Juni ist die Wahl des Europaparlamentes. Europa ist für viele weit weg und außerdem unbeliebt. Die weit verbreitete Meinung ist, dass diese Wahl uninteressant und unwichtig ist und man ja sowieso nichts verändern könnte. Dabei hat das Europäische Parlament starken Einfluss auf Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik. In Deutschland werden 99 Abgeordnete für das Europäische Parlament gewählt. Die Wahlbeteiligung im Jahr 2004 war mit 43 % katastrophal. Ich hoffe, dass sich die Wahlmüdigkeit dieses Mal abfedern lässt und die Wichtigkeit von Europa erkannt wird.

Die SPD Rautheim lädt am 8. März herzlich ein zu einer öffentlichen Veranstaltung mit dem für unseren Wahlkreis nominierten Europa-Kandidaten Matthias Wehrmeyer.

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Volksbank BraWo verlässt die Südstadt

Außenstelle am Welfenplatz wird am 15. Dezember geschlossen.

■ Überraschend kommt für viele die Nachricht, dass die SB-Außenstelle der Volksbank Braunschweig Wolfsburg (BraWo) am Welfenplatz in der Südstadt zum 15. Dezember geschlossen wird. Nachdem im August der Briefkasten für interne Post bereits abgebaut wurde, werden jetzt der Kontoauszugsdrucker und der Geldautomat entfernt. Die Südstadt verliert damit eine wichtige Institution.

Als Grund nennt die Volksbank die zu geringe Nutzung. Sie bittet die Kunden um Verständnis und weist auf die nächsten Filialen im Heidberg und am Hauptbahnhof hin.

Der Rückzug der Volksbank aus der Südstadt geschah in Raten über einen längeren Zeitraum. Zunächst wurde vor Jahren die Filiale am Welfenplatz geschlossen und ein Bankschalter öffnete stundenweise im Wäschegeschäft „Schicatri“. Als sich dies 2005 nicht mehr lohnte, kam als Minimallösung die SB-Außenstelle mit Geldautomat und Kontoauszugsdrucker.



Die Außenstelle der Volksbank im Sommer 2005, bevor das Südstadtcafe entstand.

Kommentar von Detlef Kühn:

Wir bitten um Verständnis

■ *Wenig Verständnis habe ich für sie Vorgehensweise der Volksbank und deren Umgang mit den Kunden. Diese werden nicht angemessen vorab informiert und stattdessen vor vollendete Tatsachen gestellt. Dafür gibt es den Auflösungshinweis in der Außenstelle am Welfenplatz gleich dreimal.*

*Die angebotenen Alternativen Heidberg und Hauptbahnhof sind für die wenigsten Kunden attraktiv. Im Gegenteil, für die viele ältere Kunden sind diese Filialen schlicht unerreichbar. Die bessere Lösung kann für viele der Wechsel zum Welfenplatz 5 zur Braunschweigischen Landessparkasse sein. **Dafür bitten wir die Volksbank BraWo um Verständnis!***

 **Uluc + Belzhaus**
ELEKTROTECHNIK

PETER ehemals
NOWAK

Haustechnik

Elektro

Baunebenarbeiten



Welfenplatz 3

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 45 99

Telefax (05 31) 6 45 77

E-Mail: ubelektro@t-online.de

Irren die Nasen der Lindenberger und Rautheimer?

■ Auf die Anfrage bezüglich der starken Geruchsbelästigung an der Heinrich der Löwe-Kaserne Ecke Rautheimer Straße / Braunschweiger Straße gab die Verwaltung folgende Antwort:

„Die Kanäle in der Rautheimer Straße/Braunschweiger Straße wurden am 4. September 2008 gereinigt. Zu diesem Zeitpunkt waren weder eine starke Verschmutzung noch eine Geruchsbelästigung wahrzunehmen. Nach der Stilllegung der Kasernen wird deutlich weniger Abwasser in die Kanäle eingeleitet. Das kann eine Ursache für Geruchsbelästigungen aus der Kanalisation sein. Die SE/BS (*Stadtentwässerung Braunschweig GmbH, die Red.*) wird die Situation beobachten und wenn nötig die Reinigung der genannten Kanäle häufiger durchführen. Es sind auch bisher keine Beschwerden beim städtischen Beschwerdenmanagement eingegangen.“

Das ist umso erstaunlicher, da in der Sitzung die Bezirksratsmitglieder sowie einige Zuschauer heftig zustimmend mit dem Kopf genickt haben, als das Thema vorgetragen wurde.

Also, wenn Ihnen beim nächsten Mal an dieser Ecke wieder vom Geruch schlecht wird, unterrichten Sie doch sofort die Stadt Braunschweig unter Telefon 470-3000 oder eines der Bezirksratsmitglieder.

Jutta Heinemann



Hier stinkt es vielen: Die Kreuzung Rautheimer Straße / Braunschweiger Straße bei der Heinrich der Löwe Kaserne.

Lindenberg – Bunsenstraße

Befestigung von Pflastersteinen

■ Der Stadtbezirksrat hatte bemängelt, dass in der Bunsenstraße viele Pflastersteine locker sind. Beim Überfahren mit Fahrzeugen entstehen klackende Geräusche. Es wurde fachgerechte Abhilfe gefordert.

Zur Instandsetzung sollen 30 – 40 Quadratmeter Pflastersteine herausgenommen werden. Der Untergrund wird so behandelt, dass keine Geräusche mehr auftreten.



C. Luderer

Rolläden
Fenster
Markisen
Haustüren
Reparaturen

Im Dorfe 18 B,
38126 Braunschweig
Fax: 05 31 - 2 88 62 68

Tel.: 05 31 - 2 88 62 65

milkau

Ihr guter Bäcker und Konditor

Die Fachgeschäfte auch am südlichen Stadtrand:

- Heidberg-EKZ Jenastieg
- Welfenplatz/Retemeyerstraße
- Kaufland Stöckheim
i. d. Vorkassenzone

Rund um Rautheim

Braunkohlwanderung für alle Rautheimerinnen und Rautheimer

Sonntag, 25. Januar 2009

► Treffen um 10.00 Uhr am Sportheim

- Die Wanderung dauert 2 - 2 ½ Stunden.
- Versorgungsstation auf halber Strecke am Wald.
- Essen in der Friedenseiche oder im Sportheim

Kosten: 9,50 EUR pro Person

Anmelden - und gleich bezahlen - ab sofort
in der Friedenseiche oder im Sportheim

Kontakt: Dirk Mette - 0177 / 260 3482
oder Uwe Krentel - 0172 / 511 0249

Eine Veranstaltung des Rautheimer
Vereins- und Bürgerkreises (RVBK)

Südstadt

Stadtteilwappen

■ Das für den Wappenentwurf zuständige Stadtarchiv der Stadt Braunschweig hat gegen das eingereichte Stadtteilwappen fachliche Bedenken. Die Fachabteilung achtet darauf, dass die „heraldischen Regeln“ eingehalten werden.

Eine der wichtigsten heraldischen Regeln besagt, dass Metall nicht auf Metall und Farbe nicht auf Farbe stehen dürfen. Im Entwurf des Wappens ist dies der Fall, da das abgebildete silberne (weiße) Haus auf einem goldenen (gelben) Schildfuß steht.

In Analogie zu den anderen Wappen der Braunschweiger Ortsteile sollen die Farben und Metalle von vier auf zwei reduziert werden. Zudem wird vorgeschlagen, das abgebildete Haus zu verkleinern, damit die Ecken des Hauses nicht den Rand des Wappenschildes berühren.



**GESUND
UND FIT**

Süd-Apotheke
Für mehr Gesundheit

Wolfgang Stiller - Welfenplatz 4
38126 Braunschweig - Tel. 05 31 69 17 39

Neue Schulleiterin in der Grundschule Lindenberg

■ Die Redaktion hat die neue Schulleiterin der Grundschule Lindenberg Barbara Steinau-Giesert gebeten, sich in unserer Zeitung den Leserinnen und Lesern vorzustellen:

„Als neue Schulleiterin der Grundschule Lindenberg ist für mich der Süden Braunschweigs nicht neu. Ich bin dort aufgewachsen und nach dem Lehramtsstudium in Bonn wieder in diese Ecke von Braunschweig gezogen. Es war schon immer mein beruflicher Traum Lehrerin zu werden. Deutsch und Sport wählte ich als Fächer aus. Schon während des Referendariats in Nordrhein-Westfalen bekam ich einen Einblick in andere Schulformen, wie zum Beispiel die Hauptschule und ein Gymnasium. Als ich 1986 das Referendariat abschloss waren die Einstellungschancen für Lehrerrar. Es bot sich zunächst eine berufliche Umorientierung an. Eine Ausbildung zur Datenverarbeitungstrainerin und Personalentwicklerin folgte. Die Arbeit in der Erwachsenenbildung war eine gute Erfahrung aber der Arbeit in der Schule trauerte ich doch nach. Letztendlich erhielt ich eine Einstellung an einer Grundschule. Viele berufliche Jahre verbrachte ich in Destedt, danach wurde ich Konrektorin der Grundschule Isoldestraße. Neben der Lehrer-



Schulleiterin Barbara Steinau-Giesert (48)

tätigkeit suchte ich auch den Kontakt zur Lehrerbildung und leitete dort ein Fachseminar. Neben diesen beruflichen Erfahrungen ging es privat weniger

turbulent zu. Ich lebe mit meinem Mann und unseren beiden Kindern seit 20 Jahren in der Südstadt und lerne dort durch Vereinsarbeit viele Menschen kennen. Im Lindenberg findet ebenfalls eine enge Verzahnung zwischen Schule – Vereinen – der Kirche – eben allen Bewohnern statt. Zusätzlich gibt es eine Besonderheit der Schule Lindenberg. Es sind dort die Außenstellen zweier weiterer Schulen untergebracht. Es gilt also auch im Schulgebäude verschiedene Interessen zu koordinieren.

Insgesamt wünsche ich mir, dass es mir gelingen wird, zum Wohle meiner Schülerinnen und Schüler das gute Miteinander zu erhalten und auszubauen.“

Ihre Barbara Steinau-Giesert

... und die fachgerechte
Elektroanlage natürlich von

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Korfesstr. 31 · 38104 Braunschweig

Tel.: (05 31) 874 47 74 · Fax (05 31) 8 74 47 53

info@ruhm-schumann.de

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> E-Check Fachbetrieb | <input type="checkbox"/> Elektro-Installation |
| <input type="checkbox"/> Sprech- u. Videoanlagen | <input type="checkbox"/> Nachtspeicherheizung |
| <input type="checkbox"/> Beratung | <input type="checkbox"/> Reparaturen |

Rautheim – Braunschweiger Straße 4

Keine Ausgaben zur Erneuerung der Hoffläche und Grünanlage

■ Nach dem Fällen der Bäume auf dem Grundstück Braunschweiger Straße 4 (Fläche vor der AWO-Seniorentagesstätte) wurden im Auftrag der Stadt dringliche Arbeiten durchgeführt.

Das Fläche im Bereich der ausgefrästen Baumwurzeln wurde zwischenzeitlich geebnet. Die verbliebenen Unebenheiten in der Pflasterung der Hoffläche, die durch die Wurzeln der Bäume verursacht wurden, stellen keine Unfallgefahr dar und können nur großflächig durch eine Neupflasterung der gesamten Hoffläche beseitigt werden.



Dieses Grundstück wird bald der NiWo gehören.

Der Rindenmulch, der mit der Neugestaltung des Schulgrundstückes vom Beschäftigungsbetrieb der Stadt Braunschweig an der Grundstücksgrenze aufgebracht worden ist, wurde im Bereich der Gullys zurückgebaut

und gesichert, so dass der Abfluss des Regenwassers nicht mehr behindert wird.

Das Tor an der Einfahrt zum Grundstück wurde ersatzlos entfernt. Die Umzäunung zum Schulgrundstück wurde überarbeitet beziehungsweise erneuert.

Von einer kompletten Erneuerung der Hoffläche und der Grünanlagen wird zur Zeit aber abgesehen. Es wird geprüft, ob das Grundstück an die Nibelungen Wohnbaugesellschaft übertragen werden kann. Aus diesem Grund werden hier keine weiteren Investitionen von der Stadt geplant.



MaKra

Massage

Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Schlingentischtherapie

Elektrotherapie/Ultraschall, Wärmetherapie

Schröpfkopf Therapie

*Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!*

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz

Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Nachbesserungsbedarf beim neuen Fahrplan der Verkehrs-AG

Viel Kritik beim Bürgerabend der Verkehrs-AG am 6. November in Mascherode.

■ Am 6. November fand der Bürgerabend der Verkehrs-AG für den Bereich Braunschweig Süd statt. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit den Vertretern der Verkehrs-AG, ihre Kritik am neuen Fahrplan und der Umsetzung zu verdeutlichen. Zusammengefasst wurden für unseren Stadtbezirk folgende Kritikpunkte vorgebracht:

- ▶ Die Busse sind morgens im Schüler- und Berufsverkehr zu voll und oft verspätet.
- ▶ Die Busse sind unpünktlich (dies liegt laut Verkehrs-AG am häufigen Fahrscheinverkauf im Bus, der so nicht einkalkuliert wurde)
- ▶ Die Anbindung Mascherodes im 30 bis 60 Minutentakt ist den Bürgern zu gering.
- ▶ Am Wochenende gibt es keine Verbindung von Mascherode zur Salzdahlumer Straße (Klinikum)
- ▶ Die Anbindung zum Hauptbahnhof ist deutlich verschlechtert, insbesondere morgens fahren die Busse für Pendler, die auf die Bahn angewiesen sind, zu spät.
- ▶ Linie 432 ist zu morgens voll und oft verspätet.

Die Verkehrs-AG hat insbesondere im Schülerverkehr bereits reagiert und setzt Verstärkerfahrten ein. Die Hinweise auf diese Verstärkerfahrten sollen verbessert werden. Hier hatte der Bezirksrat in seiner letzten Sitzung gefordert, dass die Verstärkerfahrten besonders in der Zeit von 6.20 bis 7.30

Uhr eingesetzt werden und dass die entsprechenden Anschlüsse an Straßenbahn und Bus gewährleistet werden. Die Abstimmung zum Zugfahrplan der Deutschen Bahn AG (DB) soll nach Einführung des neuen Fahrplanes der DB ab 12. Dezember verbessert werden. Außerdem ist der versprochene Anschluss in Stöckheim von der Linie 432 zur Stadtbahn M1 mit acht Minuten Wartezeit nicht gegeben. In der Vorstellung des Liniennetzes der Verkehrs-AG im Sommer wurde gesagt, dass dieser Anschluss gewährleistet werden soll, man nur noch nach einem Haltepunkt für den Bus sucht. Durch diese 8 Minuten müssen Schüler morgens einen Bus früher fahren, um pünktlich zum Unterrichtsbeginn 7.45 Uhr in den Schulen in der Stadt zu sein. Wenig Kritik kam aus der Südstadt und der Elmaussicht. Entweder sind die Bürger mit der neuen Konzeption zufrieden, oder sie waren nicht anwesend.

Trotz der Mühen, die Kritik aufzunehmen und zu reagieren, bleibt sechs Wochen nach der Liniennetz- und Fahrplanumstellung aus Sicht der Nutzer noch hoher Verbesserungsbedarf. Die Verkehrs-AG hat dies erkannt und will im Frühjahr 2009 einen besseren Fahrplan einführen. „Wir hoffen, dass dann möglichst viele Kritikpunkte abgestellt werden“, äußert sich dazu Jürgen Meeske, der Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtbezirksrat.

Familienbilder vor Ort

bei Ihnen im Haus, im Garten

Hochzeitsbilder

Sonderangebot für 100 €.: Aufnahmen an zwei Orten z. B. Standesamt und Kirche!

Bild & Wort – A. Gräbner

Beratung kostenlos und unverbindlich!

Tel: (0531) 60002 / alexander.graebner@online.de



Elektrotechnik
Rolf Lüders GmbH
im Dorfe 12 38126 BS - Mascherode

 (0531) 60 24 20
 Fax (0531) 60 38 36

**Planung, Ausführung u. Reparaturen
von Elektroanlagen aller Art**

E-Mail : elektro-lueders@t-online.de
Internet : www.elektro-lueders.de

Klaus

Schlolaut

DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut**Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik**

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen



*Wir wünschen
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gesundes neues
Jahr 2009*

**38162 Cremlingen · Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 43 70 · Telefax (0 53 06) 54 59**

**Besuchen Sie uns im Internet:
k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de**

Seit 35 Jahren – in 2. Generation –

Über 100 Jahre

Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Gastronomie GmbH

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

www.Zum-Eichenwald.com



Waltraut und Andreas Frede – Garanten für
Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:

Montag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:



Feldschlößchen



Pilsner
PREMIUM

Lindenbergplatz



Neupflanzung von Bäumen und Büschen

■ Im Zuge der Sanierung des Lindenbergplatzes wurden etliche Bäume in Mitleidenschaft gezogen. Daher werden insgesamt neun Linden entfernt und ersetzt. Diese Arbeiten sind für Dezember und Januar vorgesehen. Wenn bei einer Baumaßnahme Wurzeln im Wege sind, dürfen diese entfernt werden, selbst auf die Gefahr hin, dass Bäume und Sträucher dauerhaft geschädigt werden.

Errichtung von Sitzbänken

■ Bei einem Ortstermin Anfang November wurde geprüft, welche Standorte für die Einzelsitze auf dem Lindenbergplatz in Frage kommen. Da der Stadtbezirksrat 2007 bei der Neugestaltung des Platzes Sitzbänke abgelehnt hatte, stehen im Haushalt jetzt keine Mittel für die nun vom Stadtbezirksrat gewünschten Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Erst nach abschließender Klärung der Finanzierung kann eine Aufstellung der Ruhesitze erfolgen.



RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFT

BÖHMKEN & BÖTHLING



Andreas Böhmken
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Arbeitsrecht
- Miet-, WEG- u. Nachbarschaftsrecht
- Forderungseinzug/Inkasso
- Vertragsrecht

Gabriele Ibendahl
Rechtsanwältin

- Verkehrsrecht
- Pferderecht
- Verbraucherschutz
- Insolvenzrecht

Arne Böhling
Rechtsanwalt

- ALG II/Hartz IV
- Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht
- Familienrecht
- Verwaltungsrecht

Barbara Holtz
Rechtsanwältin

- Medizin- und Arzthaftungsrecht
- Erbrecht
- Sozialrecht
- allg. Zivilrecht

Büro Salzgitter:

Meerweg 3
38226 Salzgitter
Fon (0 53 41) 2 93 44 70
Fax (0 53 41) 2 93 44 94

Büro Braunschweig:

Kreuztor 8
38126 Braunschweig
Fon (05 31) 6 80 31 34
Fax (05 31) 6 80 31 37

Mail info@RAeBB.de
Net www.RAeBB.de
www.Recht-für-Ärzte.de

Stadtbezirk

Verbesserung von Hallenzeiten

■ Der Stadtbezirksrat hatte sich für eine Verbesserung der Hallenzeiten im Stadtbezirk eingesetzt.

Die Verwaltung teilte dazu mit, dass bei der Planung für Turn- und Sporthallen vorrangig schulische Bedürfnisse im Rahmen der Schulträgerschaft im Vordergrund stehen, weil dies eine Pflichtaufgabe ist. Darüber hinaus soll der Bedarf der Sportvereine so gut wie möglich berücksichtigt werden.

Ziel der Verwaltung ist es grundsätzlich, das allgemeine Sporthallendefizit zu verringern. Im vergangenen Jahr wurde die Sporthallensituation im Südosten Braunschweigs mit dem Neubau der Sporthallen in Stöckheim und im Heidberg verbessert.

Innerhalb des Stadtbezirkes 213 gibt es derzeit keine Neukonzeption. Unabhängig vom Bevölkerungszuwachs durch Neubaugebiete liegen der Verwaltung bislang keine Erkenntnisse seitens der ansässigen Vereine vor, dass die bestehenden Hallenkapazitäten nicht mehr ausreichend sind.

Dazu meint Jutta Heinemann (SPD Rautheim): „Wenn die Vereine hier Bedarf haben, müssen sie sich bei der Verwaltung melden, damit die Defizite aktenkundig werden. Abhilfe scheint aber eher langfristig möglich.“

Rautheim, 4. Jan. 2009 um 17 Uhr

Schallplattenkonzerte in der Rautheimer Kirche

■ Im März 2008 haben die ersten klassischen Schallplattenkonzerte in der Rautheimer Kirche stattgefunden. In Abstimmung mit dem Kirchenvorstand und Pfarrer Mischke nutzen wir die akustischen Möglichkeiten des Kirchenraumes als Erlebniswelt für klassische Musik – abgespielt von Schallplatte.



Am 23. November 2008 haben wir diese Veranstaltungsreihe mit einer Auswahl klassischer Musikhöhepunkte fortgesetzt.

Am Sonntag, den 4. Januar 2009 findet das Neujahrs(schallplatten)konzert statt – Beginn ist um 17.00 Uhr in der St. Aegidien Kirche in Rautheim.

Der Eintritt ist natürlich frei – genießen Sie klassische Musik mal auf eine besondere Art. Ihre Spende am Ende der Veranstaltung kommt der Renovierung der Orgel zugute. *Uwe Krentel*

laß & Müller  **TRAVEL FOX**
Last Minute-Gruppenreisen • Pauschalreisen • Bausteinreisen • Flüge aller Art

Ihr Reisespezialist am Welfenplatz

Original der
RTK
Reise-Touristik-Kontroll

André Laß
Inhaber

Welfenplatz 11
 38126 Braunschweig

Fax: 0531/ 2 62 47 70
 travelfox@t-online.de
 www.LMurlaub.de

Tel: 0531/ 2 62 46 70

Ruth Fuhrmann

Fachkosmetikerin
 Medizinische Fußpflege
 Farb- & Stilberatung





In den Springäckern 1
 38126 Braunschweig
 Fon: 0531 2621681
 Mobil: 0171 1758573
 E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de
 www.kosmetikexpress.de

● Auch Hausbesuche ●

Verlegung der Kartbahn ins Gewerbegebiet Rautheim?

■ Im Oktober wurde durch einen Artikel in der Braunschweiger Zeitung bekannt, dass der Betreiber der Kartbahn am Hauptgüterbahnhof sich für eine Fläche im Gewerbegebiet Rautheim für seine Zwecke interessiert.

Die Verwaltung bestätigte Ende Oktober auf Anfrage des Stadtbezirksrates, dass Gespräche in dieser Richtung stattgefunden hatten. Dabei sei deutlich geworden, dass der Betreiber der Kartbahn eine Verlegung in das Gewerbegebiet Rautheim befürworten würde. Unabhängig davon ist die Verwaltung bemüht, gemeinsam mit dem Betreiber einen geeigneteren Standort zu finden.

In der Septembersitzung wurde mitgeteilt, dass es kein Lärmgutachten für die Kartbahn und deren



Die Verwaltung möchte einen anderen Standort.

Erweiterung im Bereich des Hauptgüterbahnhofes gebe. Dies ist nur zum Teil richtig. Die Verwaltung teilte jetzt mit, dass der Betreiber auf seine Kosten ein „orientierendes“ Schallgutachten in Auftrag gegeben hat. Dieses erfüllt aber nicht die Kriterien für ein ordnungsgemäßes Lärmgutachten und spielte bei der Beurteilung der Bauvoranfrage keine Rolle.



Planen Sie jetzt Ihre Malerarbeiten

● Fassadenanstriche

- Wärmedämmung am Einfamilien-Haus
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Teppichboden-Verlegung

Betriebsübergabe
ehemals
Peter Otte

MALERBETRIEB

Mirko Blume

38126 Braunschweig – Mascherode
Telefon 0531 – 310 73 58

Am Kleinen Schafkamp 22a
Mobil 0151 – 11 68 57 72

Siedlung Elmaussicht- Mastbruch

Erhalt des Festplatzes



■ Die Fläche des Festplatzes in der Siedlung ist im Flächennutzungsplan als „gewerbliche Baufläche“ ausgewiesen. Hier war angefragt worden, ob diese Fläche nicht besser als „Festplatzfläche“ festgelegt werden soll, um die Fläche für diese Nutzung zu sichern.

Die Verwaltung befürwortet diese Änderung nicht: „Unabhängig von der Festsetzung „gewerbliche Baufläche“ kann das Grundstück auf



Friseur am Welfenplatz
Wir schneiden gut ab !!
Friseurmeister Fritz Molnar
Telefon 05 31 / 6 24 73

unbestimmte Zeit wie bisher als Festplatz genutzt werden. Eine Festsetzung als Festplatz hätte zur Folge, dass jeder Festanbieter einen Anspruch auf Genehmigung einer Festnutzung auf dieser Fläche hätte. Eine solche Festsetzung in der Nähe eines Wohngebietes wäre voraussichtlich aus Schallschutzgründen nicht möglich.“

Durch die Festsetzung „eingeschränkte Gewerbegebiet“ soll die Option der Entwicklung von gebietsverträglichem Gewerbe unter Einhaltung von Emissionsbeschränkungen offen gehalten werden. Diese Festsetzung steht den Nachbarschaftsaktivitäten mittels Sondernutzungserlaubnis nicht im Wege, so wie dies bisher bereits gehandhabt wurde.

Sonntag, 25. Januar

10. Mascheroder Braunkohlwanderung

- ▶ Start: 11.30 Uhr, Parkplatz „Zum Eichenwald“
- ▶ Ziel: 15 Uhr, Gaststätte „Zum Eichenwald“

Für die gesamte Wanderung einschließlich Würstchen, Pausengetränk und dem Braunkohl-essen, wird pro Person ein Beitrag von 15,- Euro erhoben. Anmeldungen werden erbeten in der Gaststätte „Zum Eichenwald“ unter Tel. 6 33 02 oder Fax 68 24 94.

Steuerwissen ist Geld!



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Christian Cziesla
Telefon : 0531 / 6 14 90 45

Termine nach telefonischer Vereinbarung
- bei Bedarf Hausbesuche -

**Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16,
E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de**

Bautätigkeit im Stadtbezirk

■ An vielen Stellen im Stadtbezirk wird zur Zeit gebaut. Jetzt ist die Zeit, in der weniger Rücksicht auf die Natur genommen werden muss als in der Vegetationsphase von Frühjahr bis Herbst. Darum können insbesondere Erdarbeiten jetzt leichter durchgeführt werden.

Die Bilder zeigen eine kleine Auswahl aus der letzten Zeit.



Elmaussicht: Spielplatz wird erneuert

■ Wie berichtet wird der Spielplatz am Elmsburgweg und Wartburgweg mit einem Aufwand von 60 000 Euro erneuert. Die Arbeiten haben begonnen und werden voraussichtlich im Frühjahr 2009 abgeschlossen.



■ In Mascherode wurde am Großen Schafkamp eine Grube zur Entwässerung angelegt. Hier hatte es in diesem Jahr immer wieder Überflutungen der Wanderwege gegeben. Mit dieser Maßnahme soll jetzt Abhilfe geschaffen werden.

Foto: W. Sump



■ Sogar an den Bolzplatz im Hermann-Löns-Park wird Hand angelegt.

1. Mascheroder Marmeladenfest

Kleingärtner können über den Zaun schauen – Ernteüberschüsse für einen guten Zweck.

Von Jürgen Meeske, Vorsitzender
Kleingartenverein „Zu den Linden“

■ Am 28. September hatten die Kleingärtner zum ersten Mal zu einem Marmeladenfest in der Anlage des Kleingärtnervereins „Zu den Linden“ in Mascherode eingeladen. Viele ehrenamtliche Helfer hatten Marmelade gekocht, Kuchen gebacken, Kürbissuppe zubereitet und auf einem Grill Bratwurst gebraten.



Herrliches Wetter und gute Laune beim 1. Mascheroder Marmeladenfest.



Friseur am Welfenplatz
Wir schneiden gut ab !!
Friseurmeister Fritz Molnar
Telefon 05 31 / 6 24 73

Die Einladung wurde angenommen. Viele Besucher kamen in die Anlage, kauften, aßen und tranken, lauschten der Drehorgel der Familie Glass und nahmen die Anlage unter die Lupe.

Dort gibt es schöne und gepflegte Gärten, liebevoll bepflanzt auch mit Obst und Gemüse bewirtschaftet, aber es ist auch möglich einen gemütlichen Freizeitgarten einzurichten. Nachbarschaft pflegen, sich auf den Garten freuen, dies ist wichtig. So ist es gelungen zwei neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

Das Schöne an dem Fest ist aber der Erlös. 500 Euro bleiben nach Abzug der Unkosten übrig. Wie schon auf dem Fest bekannt gegeben, wurde dieser Betrag für Kinder gespendet, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Dafür musste aber der Stadtteil Mascherode verlassen werden, auch unser Stadtbezirk 213, aber richtig weit musste der Scheck nicht getragen werden.

Die Spende ging an die AWO-Kindertagesstätte in der Schefflerstraße im Bebelhof. Diese Kita hat sich entschlossen für alle Kinder ein kostenloses Frühstück bereit zustellen, weil die Versorgung vieler Kinder im Einzugsgebiet mit gesunder Nahrung leider nicht gesichert ist.



Telefon: 0531/63942
Haarsweg 1, 38126 BS-Mascherode
Termine nach Vereinbarung

SEIT ÜBER 25 JAHREN IN IHRER NÄHE !

Kosmetik-Praxis Mascherode
Brigitte Olnhoff

Gesichts- und Körperpflege
Massagen – Acne-Probleme
dekorative Kosmetik
Maniküre
Fußpflege



Die Spende der Kleingärtner wurde am 30. Oktober der Kindertagesstätte übergeben und hilft hoffentlich ein Stück weiter. 4 Fotos: KGV „Zu den Linden“

Der Dank gilt allen Helfern. Aber auch den vielen Gästen sei gedankt, denn ohne sie hätte dieses Fest nicht erfolgreich sein können.



Zur Friedenseiche
Inh. H.u.W. Prätz

Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden
täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62

Mascheroder Frauenchor aufgelöst

Von Dieter Pilzecker

■ Der Trend der Zeit hat wieder einmal zugeschlagen. Diesmal traf es den „Frauenchor Mascherode“. Als die Vorsitzende Irmgard Richter von ihrem Posten zurücktrat, fand sich keine Nachfolgerin. Ausschlaggebend ist die Überalterung des Vereins. Der Nachwuchs blieb in den letzten Jahren aus, dies beklagen alle Vereine. Die jungen Menschen mögen sich nicht binden, dies bezieht sich nicht nur auf die Partnerschaft, sondern ergreift das ganze Leben und führt durchaus zur Vereinzelung.

Mit großen Erwartungen trafen sich am 16. März 1973 vierzehn Frauen in der Gaststätte Nolte mit dem damaligen Dirigenten des Männerchores Albert Schubmann, um über die Möglichkeiten des Chorgesanges zu sprechen. Das Resultat war die Vereinsgründung. Der



Die Jahreshauptversammlung des Mascheroder Frauenchores beschloss am 25. November die Auflösung des Vereins. In Zukunft will man als Singkreis weitermachen.

Verein fand Zuspruch in dem wachsenden Dorf und hatte in seiner Glanzzeit über 50 aktive Sängerinnen. Nun sind es nur noch 23 von denen manchmal nur 14 anwesend sind, die jedoch für einen klangvollen Chorgesang kaum reichen.

Den kommissarischen Vorsitz übernahm jetzt die Schriftführerin Bärbel Koroschetz, die die Ab-

wicklung der Vereinsauflösung vornehmen wird. Denn am 25. November 2008 beschlossen die Mitglieder des Vereins die Auflösung zum Jahresende. Damit findet auch das vieljährige Wirken des Chorleiters Heinz Denzin sein Ende, der nach Albert Schubmann kam und in Mascherode schon den Männerchor abgeben musste, weil der sich mit dem Salzdahlumer Chor zusammengeschlossen hat.

Gut 35 Jahre Frauenchor gehen zu Ende, Mascherode wird um einen kulturellen Anziehungspunkt ärmer.

Weiter als Singkreis!

Jedoch möchten die Sängerinnen nicht zu Hause bleiben. Sie machen dienstags ab dem 6. Januar um 18.45 Uhr als Singkreis weiter und wünschen, dass die eine oder andere aus dem Dorf mitmachen möge.

**Harder,
der Maler,
kommt.**



KLAUS HARDER
Malereibetrieb
Inh. Henning Harder

Jägersruh 12
38126 Braunschweig
Telefon 0531 - 62170
Fax 0531 - 63014

Malen, Lackieren, Fußbodenverlegung, Vollwärmeschutz

Gold für den BC 72

Michael Camgöz erfolgreich bei den Landesmeisterschaften im Boxen.

■ An den diesjährigen Landesmeisterschaften der B- und C-Klassen in Kirchweyhe nahm auch ein Boxer des BC 72 Braunschweig teil.

Michael Camgöz, der nach langer Wettkampfpause und langer und konsequenter Vorbereitungszeit wieder in den Ring stieg, boxte sich bis ins Finale des Turniers. Camgöz, der im Weltergewicht der Männer (Klasse bis 69kg) boxt, traf dann im Finale auf Cristian Schmalz vom BC-Gifhorn. Dass Trainer Meyer sich wegen fehlender Kondition und Ringsicherheit sorgte, ist nur gut nachvollziehbar. Da sein Gegner ihn auch noch mehr als eine Kopfgröße überragte, musste schließlich die richtige Taktik her.

Camgöz setzte seinen Gegner leicht unter Druck und bewegte sich viel mit dem Oberkörper. Er setzte viele Körpertreffer, die seinem Gegner die Luft nahmen. Mit der Zeit wurde Micha immer stärker und der Gifhorer wurde zweimal angezählt. Schließlich gewann Camgöz den Kampf einstimmig und kann sich jetzt Turniersieger in der 69kg-Klasse des NBSV nennen. *M. Rasehorn*



Das Bild zeigt den erfolgreichen Michael Camgöz mit seinem Trainer Thomas Meyer, der zufrieden meint: „Micha hat das umgesetzt, was wir besprochen haben. Er muss jetzt an diese Leistung anknüpfen und weiter an sich arbeiten, um noch ruhiger und selbstsicherer zu werden.“

Box-Club 72 e.V.

Trainingszeiten / Schule Mascheroder Holz:

- ▶ Boxen Mo. u. Fr. 18:00 – 20:00
- ▶ Walking Do. 18:00 – 19:00
- ▶ Rückenschule Di. 18:30 – 20:00
- ▶ Damengymnastik Di. 20:00 – 21:30
- ▶ Fitness-Gruppe Fr. 20:00 – 21:00

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau



Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Görge

... die Frischemärkte in Braunschweig!

10x in Braunschweig

Wir sind gern für Sie da

– auf dem Welfenplatz und in Mascherode –



Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

- ▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- ▶ Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- ▶ Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- ▶ Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Brötchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

„Auf den Spuren der Beatles“

Jugendaustausch mit Liverpool

Von **Holger Stöhr**,
Vorsitzender SV Lindenberg

Liebe Leserinnen und Leser,



wie wir bereits an dieser Stelle berichtet haben, verbindet den SV Lindenberg mit dem „Brunswick Youth Club“ aus Liverpool eine enge Partnerschaft. Nachdem in diesem Jahr, während des

Landesturnfestes, Jugendliche aus der englischen Metropole unsere Gäste waren, wird der Jugendaustausch im nächsten Jahr mit einem Gegenbesuch unserer Vereinsjugend fortgesetzt.

Zur Vorbereitung der Reise machten wir uns Anfang November als vierköpfiges Team des SV Lindenberg auf den Weg in die Stadt an der Mündung des Mersy in die Irische See. Unsere perfekten Gastgeber überraschten uns mit einem ausgeklügelten Besuchsprogramm, bei dem wir nicht nur die fantastische Stadt in all ihren Facetten kennen lernten, sondern viele Informationen über die Jugendarbeit vor Ort erhielten.

Es waren schon tolle Erfahrungen, ob als Streetworker, als Betreuer oder einfach als Bastelante und -onkel den Kontakt zu den englischen Kindern und Jugendlichen zu finden. Alle Menschen, die wir treffen durften, die Kids, die Mitarbeiter des Jugendclubs und die Vertreter aus Politik und Verwaltung traten uns gegenüber freundschaftlich und hilfsbereit auf. Auch bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft für unseren Trip in 2009 wurden wir tatkräftig unterstützt und haben uns dabei bereits auf das „Crosby Hall Center“ (für neugierige „Googler“) am Rande Liverpools festgelegt.



Viel zu schnell war der Aufenthalt vorbei! Abschiedsfoto vor dem Eingang zum „Brunswick Youth Club“ mit (von links) Keith Lloyd (Club-Manager), Holger Stöhr, Martin Reese, Kirsten Suermann-Reese, Helga Stöhr (alle SVL) und Kathy, die gute Seele des Clubs. *Foto: SVL*

Natürlich blieb während des Aufenthaltes auch etwas Zeit für unsere individuellen Wünsche. Ein Stadtbummel, der Besuch des Beatles-Museums und in einem Fall sogar der Besuch eines Champion - League Spiels des FC Liverpool wurden möglich.

Wir freuen uns schon Heute auf unsere Freunde in Liverpool, see you in 2009.

Carl Cissée

BESTATTUNGEN



In der Weststadt:
Illerstraße 60
(Eingang Einkaufs-
zentrum Isarstraße)



Hauptgeschäft:
Fallersleber Straße 14/15

Telefon Tag und Nacht: 05 31-4 43 24

Vorsorge - Bestattung - Trauerbegleitung

Besuchen Sie unsere Ausstellung in der Weststadt

„Der letzte Weg –

Die Bedeutung des individuellen Abschieds.“

*Kostenfreie Broschüren zu Patientenverfügung, Bestattungsvorsorge
sowie Preislisten halten wir für Sie bereit.*

Aktuelles vom Rautheimer Vereins- und Bürgerkreis

Von Uwe Krentel, Rautheimer Vereins- und Bürgerkreis

■ Am 21. Oktober 2008 fand die Halbjahresversammlung des Rautheimer Vereins- und Bürgerkreises (RVBK) in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Rautheim statt. Auf der Tagesordnung stand die Nachbereitung des Bürgernachmittages und die Vorbereitung der jährlichen Kranzniederlegung am Volkstrauertag.

Ich möchte an dieser Stelle über die Entstehung und die Aufgabe des RVBK berichten. Die Gründung fand am Freitag, 24. April 1987 im Pfarrsaal Rautheim statt. Anwesend waren 12 Vertreter der (damaligen) Rautheimer Vereine und Institutionen sowie der Bezirksbürgermeister Rudi Steinbacher.

Die Zielsetzung des RVBK wurde wie folgt festgelegt: „Die Aufgabe des Zusammenschlusses besteht darin, gemeinsame Feste und Veranstaltungen in Rautheim abzusprechen, zu planen und durchzuführen. Bei den Zusammenkünften sollte es auch um die Koordination der Termine bei den Vereinen vor Ort gehen. Der Bezirksbürgermeister, der Ortsheimatpfleger, die Schule, die Kirche, die Forstgenossenschaft und die Feldmarkinteressenschaft vertreten als Mitglieder die Bürgerschaft Rautheims“ (Quelle: Protokoll der Sitzung vom 24.07.1987).

Zum 1. Vorsitzenden wurde damals Horst Siedentopf (FC Rautheim) gewählt – seine beiden Stellvertreter waren Gerhard Linde (Freiwillige Feuerwehr) und Peter Tinnemann (Freischütz Rautheim).



Heute – im Jahr 2008 – sind die nachfolgenden Vereine / Institutionen im RVBK vertreten:

AWO Ortsverein Süd, FC Rautheim, Feldmarkinteressenschaft, Freiwillige Feuerwehr, Forstgenossenschaft, Gänse- und Schweineweide, Hundezuchtverein, Jägerschaft, Jungsenioren, Kaninchenzuchtverein, Kirchenvorstand, Ortsheimatpflege, Pro Wabe, Gemeinschaft für Wohneigentum, Schallplattenclub, Schützenverein, Siedlergemeinschaft Süd-West, Singkreis, SIR Sportring Rautheim. Außerdem Bezirksbürgermeister Dirk Rühmann und Pfarrer Tilman Mischke.

Ehrevorsitzende sind Horst Siedentopf und Achim Nordmann. Der aktuelle 1. Vorsitzende ist Frank Täubert.

„Friseursalon Bartsch“

Damen und Herrenfriseur

Mascherode, Hinter den Hainen 9

Das Team von Gudrun Bartsch, Vivien und Doris freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00 -18.00 Uhr, Sa. 8.00 -14.00 Uhr.

Telefon: 05 31 – 3 56 56 00

Ein neues Ambiente erwartet Sie.

Weiterhin sind wir auch im Städtischen Klinikum Salzdhulmer Straße,
Tel. 05 31 – 69 63 29 für Sie da.

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim teilt mit:

■ Der Herbst ist die Zeit der Früchte, der Ernte und des bunten Laubes. Die Tage werden kürzer, es wird früher dunkel. Die Sonne wird schwächer, die Nächte werden kalt, Frost und Nebel kommen und bereiten den Übergang zum Winter vor.

Wir laden schon jetzt alle Mitglieder mit ihren Familienangehörigen – strikt nach dem Motto „Alle Jahre wieder“ – zu unserem Schlachtfest am Samstag, den 7. Februar 2009, ab 19.00 Uhr, im großen Saal der Kirchengemeinde Martin Chemnitz, recht herzlich ein. Selbstverständlich sind Gäste gern gesehen.

Mit einem Gedicht von Hilde Fürstenberg wünschen wir allen Lesern der Südnachrichten eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und zufriedenes Jahr 2009.

Erika Klutmann

Advent

Im Tal sind die Blumen nun verblüht
Und auf den Bergen liegt der erste Schnee.
Des Sommers Licht und Wärme sind verglüht,
In Eis verwandelt ist der blaue See.
Wie würde mir mein Herz in Einsamkeit
Und in des Winters Kälte angstvoll gehn,
Könnt ich in aller tiefen Dunkelheit
Nicht doch ein Licht in diesen Tagen sehn.
Es leuchtet fern und sanft aus einem Land
Das einstens voll von solchen Lichtern war,
Da ging ich fröhlich an der Mutter Hand
Und trug in Zöpfen noch mein braunes Haar.
Verändert hat die Welt sich hundertmal
In Auf und Ab - doch sieh, mein Lichtlein brennt!
Durch aller Jahre Mühen, Freud und Qual
Leuchtet es hell und schön: Es ist Advent!



„Wir wünschen frohe Festtage ...

... und ein unfallfreies Jahr 2009!“

Wir machen, dass es fährt.

Frank Klinzmann

Reifenservice
Bei uns
können Ihre
Sommerreifen
überwintern!

TÜV
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig

Tel. 0531/262600
Fax 0531/262601
www.klinzmann.go1a.de

Mascheroder Karnevalgesellschaft Rot-Weiß 1965 e.V.

Endlich wieder Karneval!

■ Mit dem 11.11. war die karnevalslose Zeit vorbei. Zum Gelingen der Prinzenproklamation und des Biwaks haben die Mascheroder Karnevalisten tüchtig beigetragen. Nachdem nun der Startschuss gefallen ist, geht es Schlag auf Schlag weiter.

Am 22. November fand die Generalprobe für die kommende Session statt. Eine Beteiligung am Adventsauftritt ist selbstverständlich und dann, nach dem Neujahrstrubel, beginnt die MKG wie gewohnt in Mascherode:

► Am 17. Januar 2009 wird um 14:11 Uhr im Bürgersaal die erste öffentliche Veranstaltung erfolgen. Die Karnevalisten zünden wieder ein Feuerwerk an karnevalistischen Darbietungen.



► Am 18. Januar um 15:11 Uhr findet der beliebte **Kinderkarneval** im Bürgersaal statt.

Alle sind zu den Veranstaltungen eingeladen. Die Höhepunkte der Session sind natürlich die „Große Karnevalssitzung“ in der Stadthalle Braunschweig am 14. Februar und am 22. Februar der „Schoduvell“, der 31. Karnevalsumzug.

Wer Spaß am Tanzen, am Gesang oder an Büttreden hat, kann sich beim Präsidenten melden: Hans-Peter Richter, 05354 994060 oder hans-peter.richter@t-online.de.

Spezialitäten aus der Lüneburger Heide

Dosenwurst

- vom Wildschein oder von Heidschnucken
- fettarm und würzig

Heidekartoffeln

- verschiedene Sorten vom Sandboden
- ohne Gülle

Äpfel

- verschiedene alt-deutsche Sorten
- unbehandelt

Sie finden uns auf den folgenden Märkten:

● **Dienstag und Freitag**

auf dem Erfurtplatz im **Heidberg**
von 8 – 13 Uhr

● **Mittwoch und Samstag**

auf dem Welfenplatz in der **Südstadt**
von 8 – 13 Uhr

Alfred Marske, 29393 Groß Oesingen

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

(Ausnahmen in den Ferien)

	für Kinder (6-11 J.)	für Teenies (12 - 15 J.)	für Jugendliche (16 - 21 J.)
Mo	14 - 18 Uhr	14 - 20 Uhr	14 - 20 Uhr
Di	14 - 18 Uhr	14 - 21 Uhr	17 - 21 Uhr
Mi	14 - 18 Uhr	14 - 21 Uhr	17 - 21 Uhr
Do	14 - 18 Uhr	14 - 20 Uhr	17 - 20 Uhr
Fr	14 - 18 Uhr	14 - 20 Uhr	14 - 20 Uhr

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4,
38126 Braunschweig
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten sind:

- ▶ Montag: 15 - 19 Uhr (Kreativtag)
 - ▶ Dienstag: 14 - 19 Uhr (Koch- und Backtag)
 - ▶ Donnerstag: 16 - 20 Uhr (Sport+Spieletag)
 - ▶ Samstag: 11 - 14 Uhr (Mädchentag)
- Der Samstag ist von 11 bis 14 Uhr speziell für Mädchen vorgesehen. Der Jugendtreff hat eine Tischtennisplatte, einen Kicker, einen Billardtisch, eine Playstation und acht Computer mit Internetzugang sowie viele Gesellschaftsspiele. Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich willkommen.



Echt cool...

... aber irgendwie
nix für uns – kuschlig,
warm, gemütlich wird's
mit der Sanitär- und
Heizungstechnik
von H.-G. Voges

H.-G. Voges
Sanitär-Heizung GmbH

Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 - 69 32 49
Fax 05 31 - 69 53 46

Notdienst: 01 70 - 22 43 670

Das Kinder- und Jugendzentrum Roxy startet ins neue Jahr

Von Kathrin Vogt,
Kinder- Jugendzentrum Roxy

■ In diesem Jahr wird das Städtische Kinder – und Jugendzentrum Roxy zum Weihnachtsmarkt am Sonntag, den 7. Dezember, von 12 – 18 Uhr öffnen. Wir werden mit den Kindern Adventskerzen gestalten. Zusätzlich können die Angebote des Roxy genutzt werden.

Im Folgenden möchten wir auf die Aktionen im Jahr 2009 hinweisen:

► Vom 5. Januar (18 Uhr) auf 6. Januar (10 Uhr) werden wir eine Übernachtung für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren anbieten.

► In den Osterferien sollen zwei Wochen verlässliches Ferienprogramm und in den Herbstferien eine Woche zu bestimmten Themen stattfinden. Diese Angebote finden jeweils von 8 – 16 Uhr statt und kosten 20,- Euro inklusive Mittagessen.

► In den Sommerferien werden wir eine Woche für Ferien in Braunschweig (FiBS) gestalten, eine Woche zur Sommerfreizeit nach Reinstorf fahren und die dritte Ferienwoche für Jugendliche öffnen. Die letzten beiden Ferienwochen bleibt das Roxy geschlossen. Es findet ein dreiwöchiges FiBS-Programm auf den Naturspielplatz im Heidberg statt.

Zudem werden weitere Tagesaktionen, eine Kaufzeit und zwei Aktivitäten für Mädchen

in Zusammenarbeit mit dem Mädchenarbeitskreis Braunschweig stattfinden.

Für alle Aktivitäten bitten wir um frühzeitige Anmeldung. Nähere Informationen können im Kinder- und Jugendzentrum Roxy in der Zeit von 12 – 20 Uhr erfragt werden.

Vereine und Institutionen berichten kostenlos in der Stadtbezirkszeitung

■ Vereinen und Institutionen aus dem Stadtbezirk bietet die Stadtbezirkszeitung die Möglichkeit, kostenlos über geplante Veranstaltungen zu informieren und von Ereignissen zu berichten.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Artikel und Fotos schicken Sie am besten per E-Mail oder per Post an die Redaktion.

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor und kann nicht garantieren, dass jeder Artikel tatsächlich gedruckt wird.

Kontakt:

Detlef Kühn, Tel. 69 16 15

E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Michel Bosse & Andrzej Naumann

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse
Schmiedeweg 37 · 38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342 · Mobil 0172 4186586

Andrzej Naumann
Am Anger 10 · 38176 Wendeburg
Tel. 05303 923457 · Mobil 0176 21520840
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Heidberger Tennis-Club (HTC) feierte drei ungeschlagene Aufsteiger

■ Im HTC haben es drei Mannschaften fertig gebracht, ungeschlagen bei jeweils nur einem Unentschieden in die nächsthöhere Spielklasse aufzusteigen.

Die Herren I konnten mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse gleich in ihrer ersten gemeinsamen Saison einen sportlichen Höhepunkt verzeichnen.

Ebenso wie bei den Herren fiel auch bei den Damen Ü40 die Entscheidung erst am letzten Spieltag, an dem sie den Aufstieg in die Bezirksliga im zweiten Anlauf perfekt machten.

Die Herren Ü40 konnten sich als langjährig gewachsene Mannschaft in ihrer ersten Ü40-Saison bereits am vorletzten Spieltag den Aufstieg in die Verbandsliga sichern. *Dr. Anne Schlüter*



Aufstieg in die Verbandsliga Herren Ü40, (von links): Udo Weber, Jens Beyer, Jörg Schulz-Roos, Michael Briest, Ulrich Mork, Christian Grill, York Schlüter und Thomas Voelkner.

Nicht auf dem Bild sind: Rainer Gereke, Norbert Scholz-Suthoff



Die erfolgreiche Mannschaft Herren I, (v.l.): Tobias Bieler, Jens Drüke, Marian Giese, Marcel Schelesnow
Nicht auf dem Bild: Christian Kiegeland

Friseur am Welfenplatz



Wir schneiden gut ab !!

Friseurmeister Fritz Molnar

Telefon 05 31 / 6 24 73



Diese Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga (Damen Ü40, v.l.):

Kirstin Schrader, Angela Weber, Bettina Grill, Ulrike Wilde, Angelika Mork, Dr. Anne Schlüter, Henrita Hepner, Ute Wojahn und Monika Lenzen *3 Fotos: HTC*

**Nachbarschaftshilfe
Südost e.V.**
Welfenplatz 17
Telefon (05 31) 69 69 49

Öffnungszeiten:

- ▶ Montag – Freitag:
9 – 13 Uhr
- ▶ Mo, Di, Do:
15 – 17 Uhr
- ▶ Freitag:
13.30 – 15 Uhr

■ Der Adventsauffakt an der Dorfkirche in Mascherode am 29. November war wieder ein gelungenes Fest der Mascheroder Vereine. Sie boten ein breites Angebot an Gebasteltem und Gebackenem und Kurzweil für Kinder.

■ Die SPD-Ortsvereine im Stadtbezirk wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



SPD



Und wie hoch ist Ihre Zuzahlung ?
Hilfe bei der Körperpflege bei uns ab 6,34 €*

- ♥ Alle Pflegeleistungen
- ♥ Geprüfte Pflegequalität
- ♥ Bezugspflegepersonal
- ♥ Feste Versorgungszeiten
- ♥ Hauswirtschaftliche Hilfe
- ♥ Mittagessenservice, uvm.

*zzgl. Wegepauschale

COMITAS
Das mobile Pflegeteam

Filiale-Lindbergsiedlung
Lindenbergplatz 16, 38126 BS

Ihr vertrauensvoller Pflegedienst für ganz Braunschweig !

Informationen unter ☎ 05 31 / 214 87 92



Neue Trikots für die D-Jugend des TV Mascherode

■ Die Fußball-D-Jugend des TV Mascherode tritt in neuer Sportkleidung auf. Sie bedanken sich bei ihrem Sponsor Frank Schmitz (hinten, 2. v. rechts) vom Autocenter Lindenbergl für den neuen Trikotsatz.

Foto: W.Sump



Foto: TTC

Neue Trainingsanzüge für den TTC Grün-Gelb Braunschweig

■ Die Tischtennis-Herren des TTC Grün-Gelb Braunschweig bedanken sich bei ihrem Sponsor, dem Restaurant Mykenes in der Schillstraße und ihren Betreibern, Ali und Louiza Orfanos, für einen Satz neuer Trainingsanzüge. Pünktlich zum Saisonstart konnten die Mannschaften somit neu ausgestattet werden.



„Ich gehe mit meiner Laterne“.....

erklang es am 02. November 2008 durch die Braunschweiger Südstadt. Mehr als 50 Kinder und noch mehr Erwachsene erleuchteten mit ihren Laternen die Straßen. Begleitet wurden sie wie in den Jahren zuvor von zwei Drehorgelspielern. Der Laternenumzug der Siedlergemeinschaft Südstadt endete traditionell mit Apfelpunsch und heißen Würstchen für die Kinder. Die Eltern und Großeltern der kleinen Sänger, sowie viele Freunde der Siedlergemeinschaft trafen sich zum ersten Glühwein des beginnenden Winters und den angebotenen Schmalzbroten.

Die Meinung der Anwesenden: Wir freuen uns schon jetzt auf das Laternenfest im nächsten Jahr. *M. Krage*

Unsere Anzeigekunden bieten guten Service vor Ort. Bitte beachten Sie ihre Angebote.

Die nächste Ausgabe 1-2009

- ▶ Redaktionsschluss: - 6. März
- ▶ Anzeigenschluss: - 5. März
- ▶ Verteilung: - ab 13. März

Ganz in Ihrer Nähe - in der Südstadt:

PRAXIS FÜR



KRANKEN GYMNASTIK

ANDREAS ROHLAND

**NEU:
Ergotherapie**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinie 412 hält fast vor
unserer Tür. Parkplätze gibt
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahr-
rad sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten,
kommen wir auch zu Ihnen.

HEIDEHÖHE 12
BRAUNSCHWEIG-SÜDSTADT
TEL. (05 31) 68 17 40



■ Unter dem Motto „Vier kleine Orgeln spielen für eine große Orgel“ fand am 11. Oktober ein vielbeachtetes Drehorgelkonzert in der Mascheroder Dorfkirche statt. Die Mascheroder Drehorgelmusikanten Gitli-Ingrid und Manfred Glaß sowie Peter Durow spielten für einen guten Zweck. Der Erlös des Konzerts in Höhe von 228,- Euro ist für den Kauf einer verstellbaren Orgelbank bestimmt, die dringend benötigt wird. Manfred Glaß versprach nach der dritten Zugabe, dass dies nicht das letzte Konzert der Mascheroder Drehorgelmusikanten in der Dorfkirche war.

Foto. W. Sump

■ Einladung

Jahresauftakt 2009

SPD

Die SPD-Südstadt lädt ein zum informativen Jahresauftakt mit Dr. Carola Reimann (MdB) und Manfred Pesditschek (Vorsitzender SPD-Ratsfraktion).

Zeit: Fr. 30. Januar, 19 Uhr

Ort: Roxy, Welfenplatz

■ Rautheimer Dialog

Europa ist ganz nah

SPD

Der Europakandidat Matthias Wehrmeyer stellt sich im Süden Braunschweigs vor.

Zeit: So., 8. März, 15 - 17 Uhr

**Ort: Gemeinschaftshaus
Am Rautheimer Holze 55**

Terminvorschau

Lindenberg

- ▶ **7. Februar**, Schlachtfest der Siedlergemeinschaft, Gemeindesaal

Mascherode

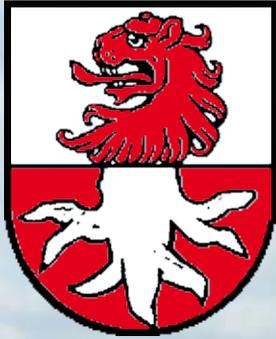
- ▶ **25. Januar**, 10. Mascheroder Braunkohlwanderung, Start 11.30 Uhr Parkplatz „Zum Eichenwald“

Rautheim

- ▶ **28. Dez.**, Singkreis Rautheim – Konzert in der Rautheimer Kirche
- ▶ **4. Januar**, Schallplattenclub – Neujahrskonzert in der Rautheimer Kirche

Südstadt

- ▶ **20. Februar, 19 Uhr**, Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im Roxy



MASCHERODE AKTUELL

*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

Dezember 2009 / Januar 2009

Golfresort Mascherode?

Angeblich wollen Investoren südlich der Stöckheimstraße ein über 200 ha großes Golfresort errichten. Die Informationslage ist dünn, viele Bürger sind besorgt.